



► Nr. VO/2019/07484
öffentlich

Lübeck, 09.04.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Stefan Ivens (E-Mail: stefan.iven@luebeck.de Telefon: 122-1515)

Hansestadt Lübeck als Smart Region Modellprojekt

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.05.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.05.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
23.05.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Die Hansestadt Lübeck bewirbt sich als Modellprojekt Smart City und beschließt im Einklang mit den Förderbedingungen, dass sie
 - als Modellprojekt Smart Cities Stadtentwicklung und Digitalisierung gemeinsam mit der örtlichen Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutieren und gestalten möchte,
 - hierfür einen strategischen Ansatz im Sinne der Smart City Charta der nationalen Dialogplattform Smart Cities verfolgen möchte,
 - Smart City nicht bloß als sektorales Projekt versteht, sondern die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachten möchte,
 - sich in Kenntnis des geforderten Eigenanteils bewirbt und diesen einbringt,
 - sich mit der Bereitschaft zum modellhaften / beispielhaften Lernen für und mit anderen Kommunen bewirbt und
 - sich im regionalen Kontext gemeinsam mit den Umlandgemeinden und –kreisen gemäß Anlage 2 bewirbt.
- Die erforderlichen Mittel (siehe Anlage 1 – Folie 3) sind bei Zuschlagserteilung haushaltsmäßig zu ordnen und durch die Einwerbung von Drittmitteln zu reduzieren. Die konkrete Finanzierung ist der Bürgerschaft nach Zuschlagserteilung zu berichten.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:	Ergebnis
Haushalt und Steuerung, Stadtplanung:	Zustimmung, Änderungen wurden berücksichtigt
Informationstechnik:	Zustimmung
Recht:	Keine rechtlichen Bedenken

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja Nein

Begründung:
Kinder und Jugendliche werden im Rahmen der Strategieentwicklung und –umsetzung beteiligt.

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja Der Eigenanteil ist in der entstehenden Höhe haushalterisch zu ordnen.

Begründung:

Die Bundesregierung fördert die digitale Modernisierung der Kommunen durch Smart-City-Modellprojekte. Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat werden daher integrierte Smart-City-Strategien und deren Umsetzung mit Investitionen gefördert.

Mit den Modellprojekten werden Test- und Experimentierfelder gefördert, um für die deutschen Kommunen auf regionaler, gesamtstädtischer und Quartiers-Ebene beispielhafte Lösungen für zentrale Herausforderungen des technologischen Wandels zu finden. Die Modellprojekte und ihre Akteure werden in einen breiten Prozess des Kompetenzaufbaus und Wissensaustauschs eingebunden.

Ziel der Bundesregierung sind lebenswerte Kommunen für Alle. Dazu sind neue Technologien in den Dienst der Menschen zu stellen. Auf Grundlage der „Smart City Charta“ der „Nationalen Dialogplattform Smart Cities“, die ein normatives Bild einer intelligenten, zukunftsorientierten Kommune entwickelt hat, sollen Städte, Kreise und Gemeinden unterstützt werden, die Digitalisierung im Sinne der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung aktiv zu gestalten.

Dies bedeutet konkret:

- die Digitalisierung in den Kommunen durch die Förderung von Strategieentwicklungen zu unterstützen,
- Chancen und Risiken der digitalen Transformation für eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Stadtentwicklung frühzeitig zu erkennen und Fehlentwicklungen zu vermeiden,
- Kommunen bei der Entwicklung zu Smart Cities durch die Förderung fachlicher Beratung und die Organisation eines breit angelegten Prozesses zum Kompetenzaufbau und Wissensaustausch zu unterstützen sowie
- Maßnahmen und Investitionen zur Umsetzung von Smart City-Strategien zu fördern.

Modellprojekte Smart Cities bestehen aus zwei Phasen:

Phase A. Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung sowie erste Umsetzung von identifizierten Maßnahmen.

Phase B. Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen

Es werden Zuschüsse und perspektivisch geplante Investitionskredite aus Mitteln des Bundes zur Verfügung gestellt. Die Auswahl der geförderten Modellprojekte erfolgt durch ein Expertengremium.

Förderung:

Insgesamt sollen über einen Zeitraum von zehn Jahren in vier Staffeln rund 50 Modellprojekte mit ca. 750 Mio. EUR gefördert werden. Für die erste Staffel mit rund zehn Modellprojekten stehen im Bundeshaushalt 2019 ca. 150 Mio. EUR zur Verfügung. Kommunen erhalten für die förderfähigen Kosten Zuschüsse in Höhe von 65 % oder bis zu 90 % im Falle kommunaler Haushaltsnotlage.

Wesentliche Komponente ist der Wissenstransfer zwischen den Modellprojekten, aber auch mit nicht-geförderten Kommunen und nationalen wie internationalen Experten, damit die erlangten Ergebnisse und Erfahrungen in die Breite getragen werden.

Fristen und Voraussetzungen:

Die Bewerbung als Smart Region Lübeck unterliegt einer Bewerbungsfrist, diese läuft am 17.05.2019 ab. Aus diesem Grund ist unsere Bewerbung nur vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft wirksam. Um im Bewerbungsverfahren berücksichtigt zu werden ist ein Bürgerschaftsbeschluss der Punkte 1. a-f zwingend erforderlich, dieser kann bis zum 24.06.2019 eingereicht werden.

Inhaltliche Richtung der Bewerbung:

Kern der Bewerbung als Smart Region Lübeck ist die interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Oberzentrum Hansestadt Lübeck und den ländlicher geprägten Umlandgemeinden und –kreisen. Dazu gehört u.a. auch der Landkreis Nordwestmecklenburg im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Insbesondere vor dem Hintergrund des 30. Jahrestags des Mauerfalls ist dieses interkommunale und länderübergreifende Verbundprojekt ein starkes zukunftsorientiertes Signal des Zusammenwachsens von Ost und West. Zusätzlich wird durch die Heterogenität der Verbundpartner ein größtmöglicher Lerneffekt für ganz Deutschland geschaffen.

Partnerschaften:

Zum aktuellen Zeitpunkt (15.05.2019) haben sich folgende Partner zur Smart Region Lübeck bekannt. Diese haben in Form einer Absichtserklärung ihre Unterstützung der Bewerbung als Smart City Modellregion Lübeck bekundet und verstehen sich als Teil dieser Smart Region. Zukünftig sind auch weitere Partner herzlich eingeladen Teil der Smart City Modellregion Lübeck zu werden.

Partner der Smart City Region Lübeck

Transferpartner

Bad Schwartau	Stadt	Bürgermeister	Uwe Brinkmann
Berkenthin	Amt	Amtsleiter	Frank Hase
Lauenburgische Seen	Amt	Amtsvorsteher	Heinz Dohrendorff
Nordstornum	Amt	Amtsleiter	Stefan Wulf
Nordwestmecklenburg	Landkreis	Landrätin	Kerstin Weiss
Ratekau	Stadt	Bürgermeister	Thomas Keller
Reinfeld	Stadt	Bürgermeister	Heiko Gerstmann
Stockelsdorf	Gemeinde	Bürgermeisterin	Julia Samtleben
Timmendorfer Strand	Gemeinde	Bürgermeister	Robert Wagner
<i>Sondierungsgespräche geplant für Ende Mai 2019</i>			
Ratzeburg	Stadt	Bürgermeister	Rainer Voß
Sandesneben-Nusse	Amt	Amtsvorsteher	Ulrich Hardtke

Umsetzungspartner

A-ROSA und aje Resorts Travemünde	Interessensgemeinschaft Huxstraße GbR
asf gmbh	J.G. Niederegger GmbH & Co. KG
amng verwaltungsgesellschaft mbh	Juwelier Mahlberg GmbH & Co. KG
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck	Karstadt Warenhaus GmbH
Betten Struve GmbH & Co. KG	Kaufmannschaft zu Lübeck
BIRGROUP Holding GmbH & Co. KG	L.Possehl & Co. mbH
Bockholdt KG	Lübecker Nachrichten GmbH
Boie GmbH & Co. KG	Mankenberg GmbH
Bruhn Spedition GmbH	Marli GmbH
Cima Beratung + Management GmbH	medienwerker gmbh
CineStar, vertr. d. CMS Cinema Management Services GmbH & Co.KG	natursteinwolf GmbH & Co. KG
DECATHLON	neue impulse Lübeck GmbH & Co. KG
Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., Gruppe Lübeck	Niederegger Lübeck
EEC Ellen Ehrich Consulting GmbH	Peek&Cloppenburg KG
Engel & Höhne oHG Restaurant Schiffergesellschaft	Priwall Waterfront AG & Co. KG
Ev.-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	Rapid Data GmbH
Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG	Richter Baustoffe GmbH & Co. KGaA
Gebäudereinigung Möller/Möller GbR	Senger Holstein GmbH
Gödecke Eurotrans GmbH	SG Medientechnik GmbH
H.& J. Brüggen KG	Slow Down Travemünde GmbH & Co. KG
Handelsverband Nord e.V.	Sparkasse zu Lübeck AG
Handwerkskammer Lübeck	SpedLog Parbs GmbH
Hanse-Unternehmerinnen	Stöcker Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus & Grundbesitzerverein Lübeck	Valsgaard Möbeldesign Lübeck GmbH
Heick & Schmaltz GmbH	Volksbank Lübeck eG
inlingua Lübeck	Waterfront Gastro & Shops GmbH & Co.KG

organisierte Umsetzungspartner

EnergieCluster Digitales Lübeck

indirekt über EnergieCluster Digitales Lübeck

dbh consulting GmbH	Sparkasse zu Lübeck
DEHOGA Kreis Lübeck	Stadtverkehr Lübeck GmbH
Drägerwerk AG + Co. KGaA	Stadtwerke Lübeck GmbH
Hansestadt Lübeck	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Haus- und Grundbesitzerverein Lübeck e.V.	Technikzentrum-Fördergesellschaft mbH
IHK zu Lübeck	Technische Hochschule Lübeck
items GmbH	technotherm GmbH
Kaufmannschaft zu Lübeck	Travekom GmbH
Lübeck Management e.V.	UniTransferKlinik Lübeck GmbH
Mach AG	Universität zu Lübeck
Netz Lübeck GmbH	Voltus GmbH
sapiens42 hanse GmbH	who Ingenieurgesellschaft mbH
Softwareentwicklung Markus Domin	

Lübeck Management e.V.

Indirekt über Lübeck Management e.V.

AccorInvest Germany GmbH	Albrecht Dekoration GbR
acento Mediengestaltung	Anwaltskanzlei Finke Kaiser Fuchs
Adler Apotheke	Apotheke am Behnhaus

Autohaus Evers GmbH & Co. KG	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Autohaus Hansa Nord GmbH	Lübecker Nachrichten GmbH
Berlitz Deutschland GmbH	Lübecker Verkehrsverein e.V.
Betten Struve	MACH 3 - eine Marke der REGIOCAST GmbH & Co. KG
Bowling World Germany GmbH	Maredo
C. G. Torkuhl	Marli GmbH
Calida Handels GmbH	Martens Prahl Holding
CAMPUS Center Lübeck	Max & Co. Küchenhandels-gesellschaft mbH
Cargo Event GmbH & Co. KG	Max Jenne GmbH
CityBox24 GmbH & Co. KG	Mc Donald's Restaurant
Das kleine KRA	media consult
DAS OHR	Mode S
Das Steuerhaus	moto italia ohg
Deutscher Hotel- und Gaststätten-Verband (DEHOGA) in der Hansestadt Lübeck	Netcon Interactive GmbH
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG	neue impulse Gründercamp
E. & F. Freitag	Niehusbernd GmbH
E+V Engel & Völkers Lübeck	Nowatzki Immobilien GmbH & Co. KG
EEC Ellen Ehrich Consulting GmbH	Optiker Kroschel
ENERPARK DEVELOPMENT GmbH Co. KG	Orangetheory Fitness
ERWE Immobilien Retail Projekt 333 GmbH	Padox Lübeck GmbH
Essigfabrik	PAPIERHAUS GROTH GmbH
Ev.- Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	Parfümerie Schuback GmbH
Falke Strumpfmöden	Peek & Cloppenburg
Greater Union First Cinema B.V.&Co.KG	Personenschiffahrt Traverundfahrten
H.F. von Melle GmbH	Pet-Fit Tiernahrung
hagebauzentrum Rostock GmbH & Co. KG	PROFIREPRO GmbH
Hannemann Trockenrasierer-Fachgeschäft	PSN Pharma-Service-Nord GmbH
Hans Frick GmbH	Resulted Design und Marketing
Heick & Schmaltz GmbH	Schiffergesellschaft zu Lübeck
Heinr. Hugendubel GmbH & Co. KG	schöner schwanger
Heinr. Hünicke GmbH & Co. KG	SG Medientechnik GmbH
Henriette K.	SITZEN ... und mehr
Hochgarage am Klingenberg	Skanbo Möbelhandels GmbH
Hotel Hanseatischer Hof e.K.	Sozietät Dr. SCHMIDT ET SCHMIDT
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG	Sparkasse zu Lübeck AG
Ingka Centres Germany GmbH	Stadtverkehr Lübeck GmbH
Juwelier Mahlberg GmbH & Co. KG	Stadtwerke Lübeck GmbH
K. Jepsen & Co. KG	Stefan Vespermann
Kabs PolsterWelt Lübeck GmbH	Studio Nordlicht GmbH
Karstadt Warenhaus GmbH	Systemgastronomie Lübeck GmbH & Co. KG
Kaufmannschaft zu Lübeck	Travemünder Wirtschaftsgemeinschaft (TWG)
Kinderkram - Richtig Gutes Spielzeug	Vegas Bowling & Golf
König Personal	Verlagskontor Schleswig-Holstein GmbH
L. Possehl & Co. mbh	wohnen&sparen GmbH
Lachmann's Goldschmiede e.K.	yBit
linea	

Anlagen:

1. Bewerbung als Smart City Modellregion Lübeck
2. Kartographische Darstellung der Smart Region Lübeck
3. Strategieentwicklungsprozess

Bürgermeister Jan Lindenau

Hansestadt LÜBECK 

Bewerbung als Smart City Modellregion Lübeck

Im Rahmen der Förderbekanntmachung des BMI: Smart-City-Modellprojekte



Förderschwerpunkt

Die Bundesregierung fördert die digitale Modernisierung der Kommunen durch **10 Smart-City-Modellprojekte**.

- Gefördert werden Modellprojekte, die für Deutschland insgesamt die größten Lerneffekte ermöglichen.
- Gefördert werden 50 Modellprojekte in 4 Staffeln über die nächsten 10 Jahre.
- Bürgerschaftsbeschluss ist erforderlich ([VO/2019/07484](#))
Senat: 13.05. → Hauptausschuss: 21.02. → Bürgerschaft: 23.02.
- Förderung besteht aus zwei Phasen
 - Phase A. Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und erster Investitionen
 - Phase B. Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen



Fördervolumen

Förderung

- Phase A. Strategieentwicklungsphase
 - **2,5 Mio. Euro**
(1 Mio. für erste Maßnahmen)
 - Dauer: 2 Jahre
- Phase B. Umsetzungsphase
 - **15 Mio. Euro**
 - Dauer 5 Jahre

Gesamtvolumen: max. 17,5 Mio. Euro

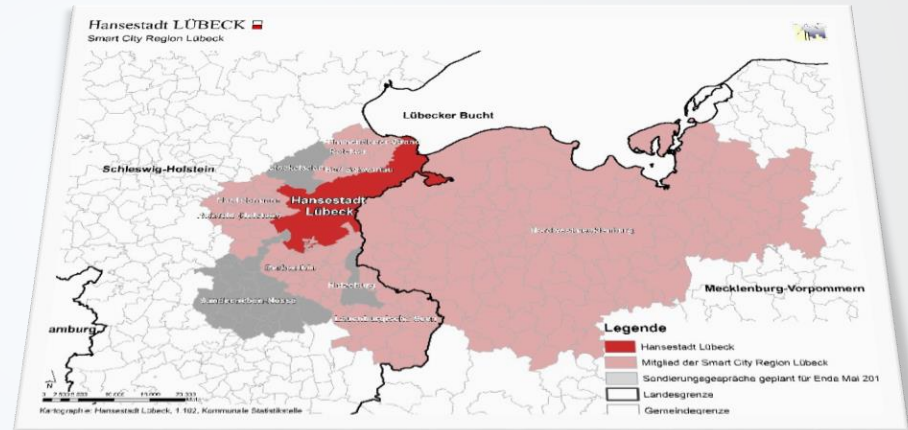
Eigenanteil

- Eigenanteil: 10% (max. 1,75 Mio. Euro)
Zuschuss (Bund): 90% (max. 15,75 Mio. Euro)
 - Hansestadt Lübeck 5%
insgesamt 875.000 Euro (7 Jahre)
→ **125.000 Euro pro Jahr**
 - Finanzmittel Dritter (z.B. Stiftungen) 5%
insgesamt 875.000 Euro (7 Jahre)
→ **125.000 Euro pro Jahr**



Smart Region Lübeck

- Verteilung der Modellprojekte in vier Kategorien
 - Großstädte (> 100.000 Einwohner)
 - Mittlere Städte (von 20.000 bis zu 100.000 Einwohner)
 - Kleinstädte und Landgemeinden (< 20.000 Einwohner)
- **Interkommunale Kooperationsprojekte**



Stand: 15.05.2019

Maßnahmen (exemplarisch)

Verwaltungsmodernisierung

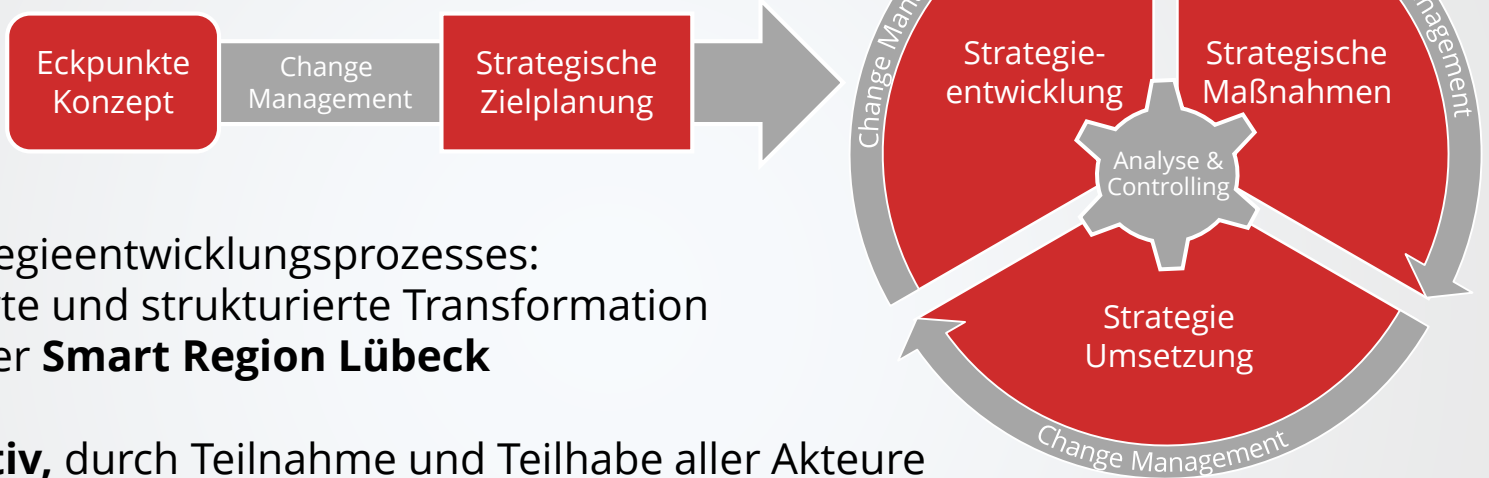
- Urban Cockpit (Open-Data-Plattform)
- Digitalisierung von Kulturgütern
- Baustellen- & Verkehrsmanagement
- Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- E-Akte (Prozessmanagement)
- E-Vergabe
- Fälschungssichere e-Partizipation & Ausweise (Block-Chain)

Stadtentwicklung

- Urban Cockpit (Open-Data-Plattform)
- Breitband und WLAN Ausbau
- Digitalisierungsbus & Mobile Werkstatt
- Intelligentes Parken
- Smart Water
- Besucherfrequenzmessung
- Elektronisches Ticketing (ÖPNV)
- Spannung macht mobil



Strategieentwicklung als partizipativer, agiler Prozess



Ziel des Strategieentwicklungsprozesses:

- koordinierte und strukturierte Transformation hin zu einer **Smart Region Lübeck**
- **partizipativ**, durch Teilnahme und Teilhabe aller Akteure (Bürgergesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Verwaltung, Politik, Umlandgemeinden) von Beginn an
- **agil**, um schnell Ergebnisse zu erzielen und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können

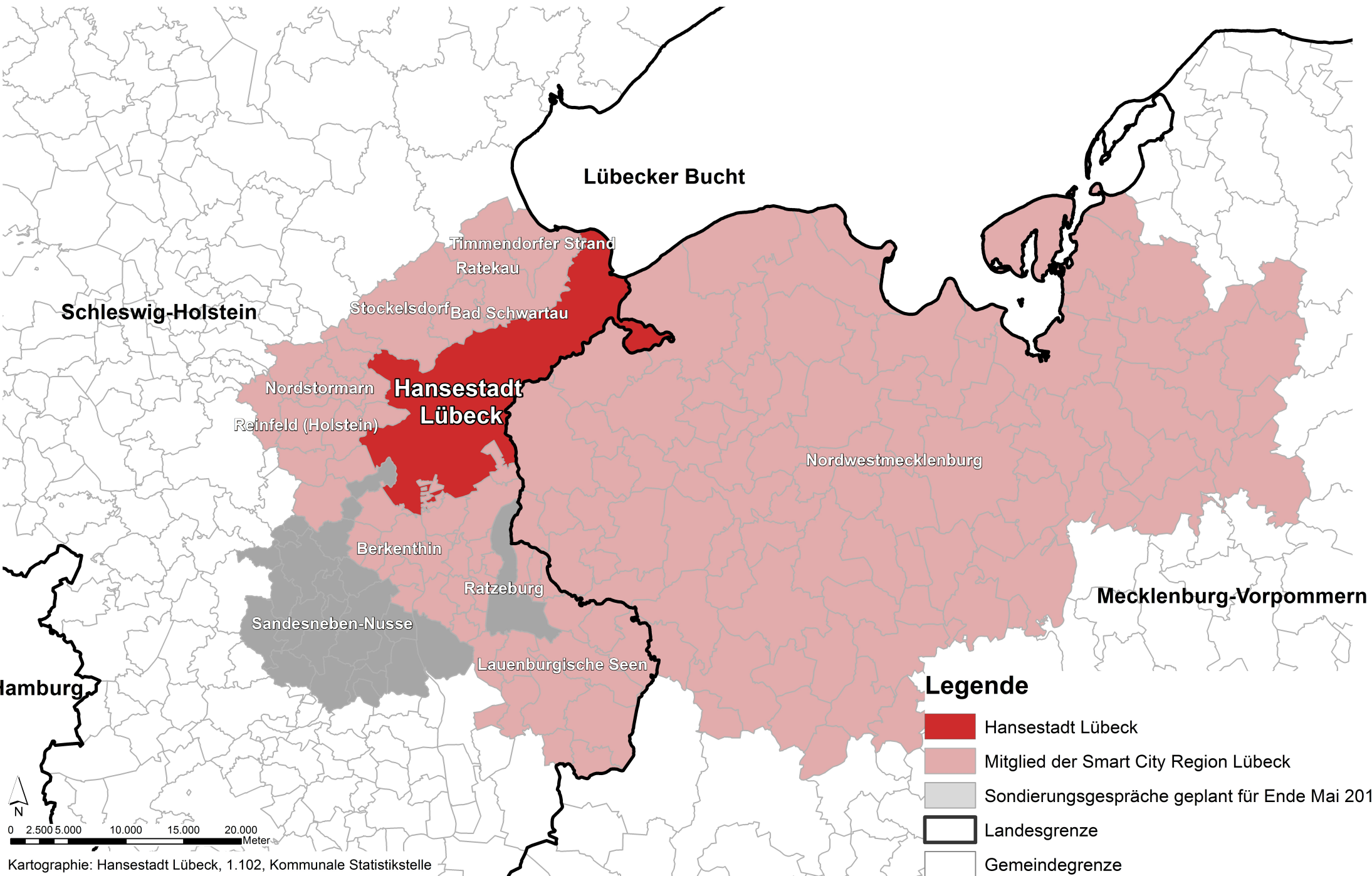
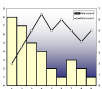
Flussdiagramm

	Antragsphase A.		Antragsphase B.	
Stufe	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 7
Change Management	[Solid red bar spanning all years]			
Strategische Zielplanung	[Solid red bar]			
Strategieentwicklung	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]
Strategische Maßnahmen	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]
Strategie Umsetzung	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]	[Dashed red bars]
Analyse & Controlling	[Solid red bar spanning all years]			



Hansestadt LÜBECK

Region Lübeck



Lübecker Bucht

Schleswig-Holstein

Timmendorfer Strand
Ratekau

Stockelsdorf
Bad Schwartau

Nordstormarn
Reinfeld (Holstein)

Hansestadt
Lübeck

Nordwestmecklenburg

Berkenthin

Ratzeburg

Sandesneben-Nusse

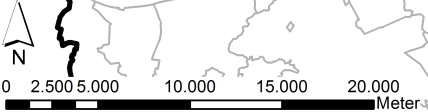
Lauenburgische Seen

Mecklenburg-Vorpommern

Hamburg

Legende

- Hansestadt Lübeck
- Mitglied der Smart City Region Lübeck
- Sondierungsgespräche geplant für Ende Mai 2019
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze



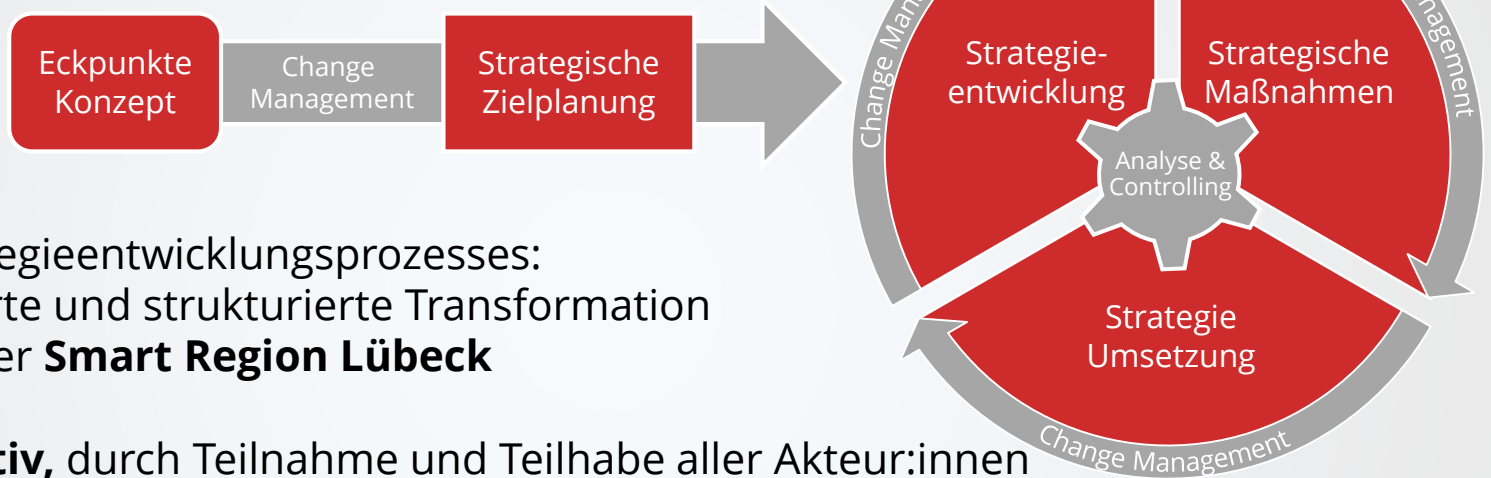
Hansestadt LÜBECK 

Strategieentwicklungsprozess

Im Rahmen der Förderbekanntmachung des BMI: Smart-City-Modellprojekte



Strategieentwicklung als partizipativer, agiler Prozess

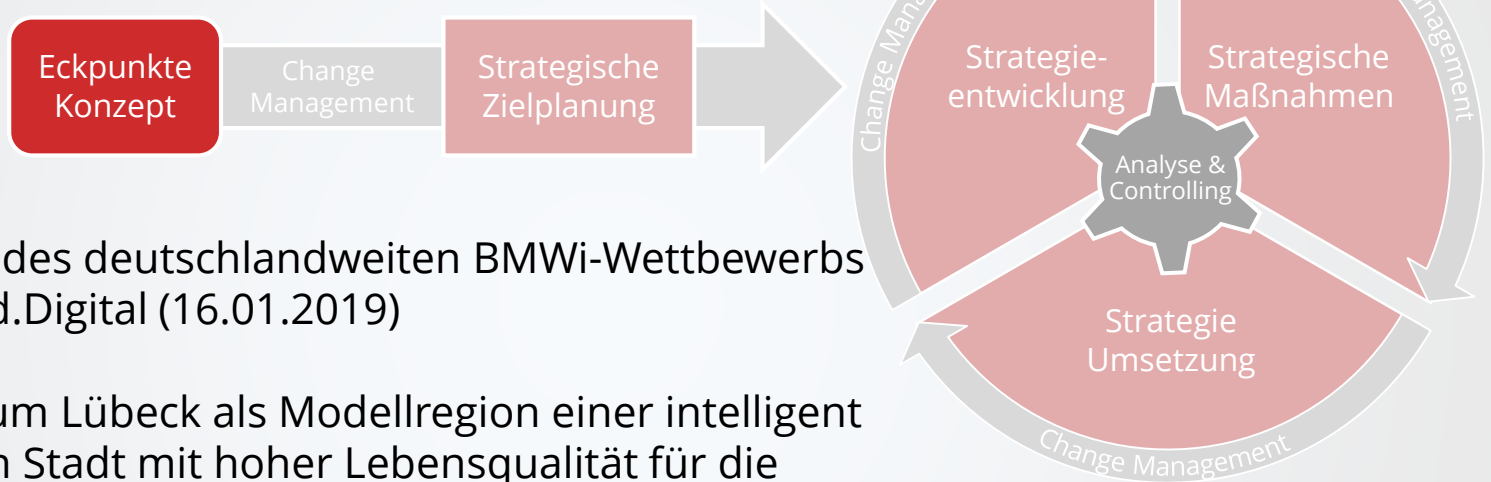


Ziel des Strategieentwicklungsprozesses:

- koordinierte und strukturierte Transformation hin zu einer **Smart Region Lübeck**
- **partizipativ**, durch Teilnahme und Teilhabe aller Akteur:innen (Bürgergesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Verwaltung, Politik, Umlandgemeinden) von Beginn an
- **agil**, um schnell Ergebnisse zu erzielen und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können

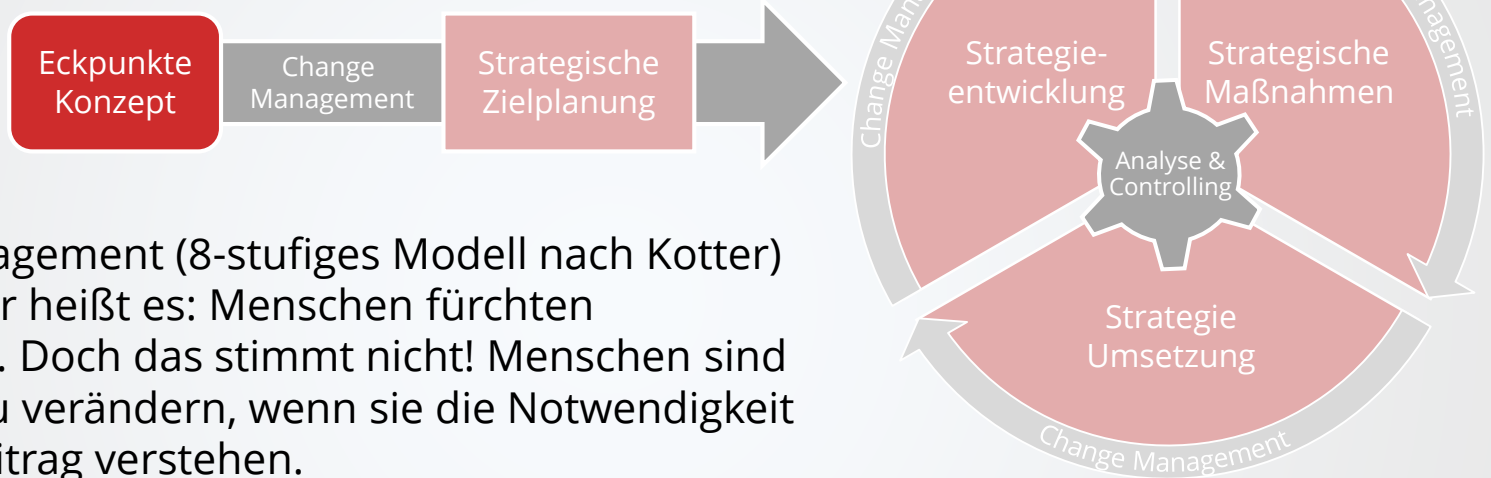
Eckpunkte

Der Weg zum digitalen Wandel



- Gewinner des deutschlandweiten BMWi-Wettbewerbs Stadt.Land.Digital (16.01.2019)
- Konzept, um Lübeck als Modellregion einer intelligent vernetzten Stadt mit hoher Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.
- Erste Digitalprojekte, die im Schulterschluss mit Bürgergesellschaft, Unternehmen und den Hochschulen gemeinsam entwickelt und umgesetzt wurden.

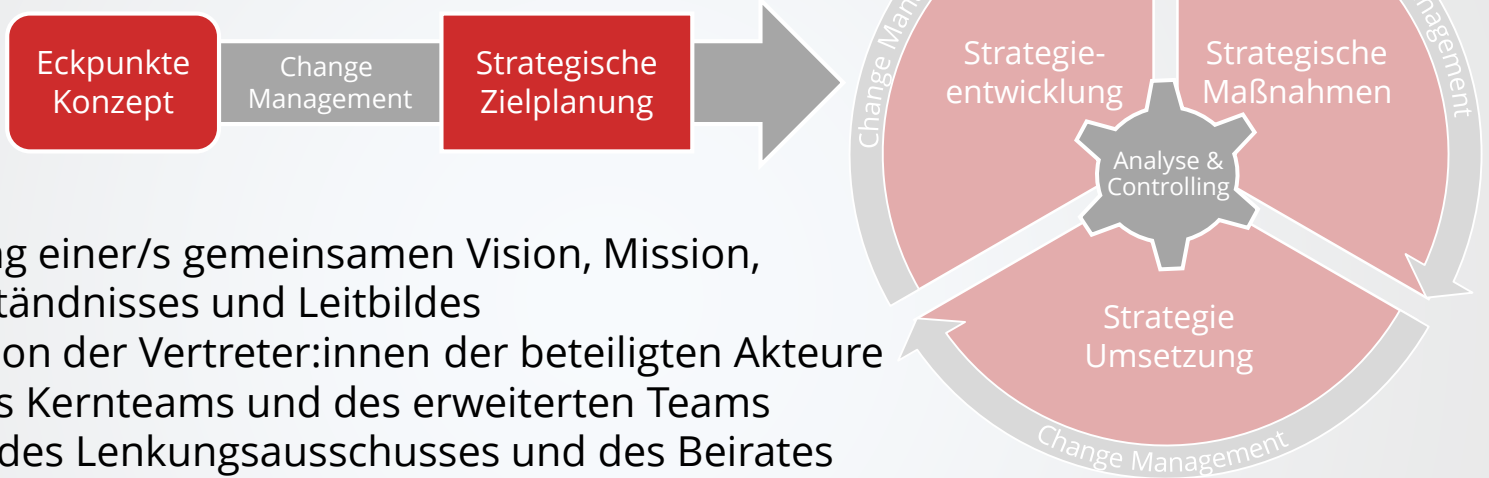
Change Management



Change Management (8-stufiges Modell nach Kotter)
Immer wieder heißt es: Menschen fürchten Veränderung. Doch das stimmt nicht! Menschen sind bereit, sich zu verändern, wenn sie die Notwendigkeit und ihren Beitrag verstehen.

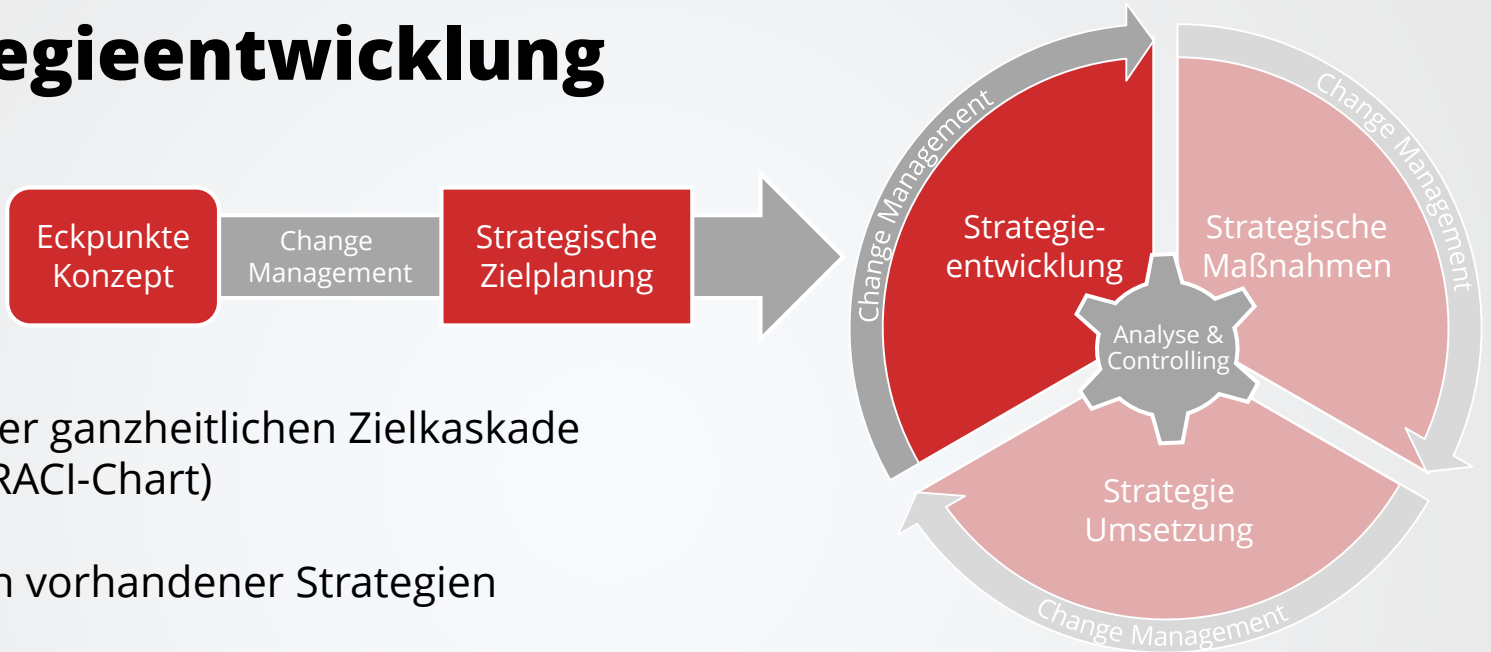
- Vertrauen stärken (Wir haben das richtigen Team!)
- Diversität erzeugen (Aufbau eines heterogenes Team)

Strategische Zielplanung



- Entwicklung einer/s gemeinsamen Vision, Mission, Selbstverständnisses und Leitbildes
- Identifikation der Vertreter:innen der beteiligten Akteure
- Aufbau des Kernteams und des erweiterten Teams
- Definition des Lenkungsausschusses und des Beirates
- Analysen
 - Umfeldanalyse (PESTEL) und SWOT-Analyse
 - Digitaler Reifegrad der Region bestimmen
 - Analyse von Interessenskonflikten

Strategieentwicklung



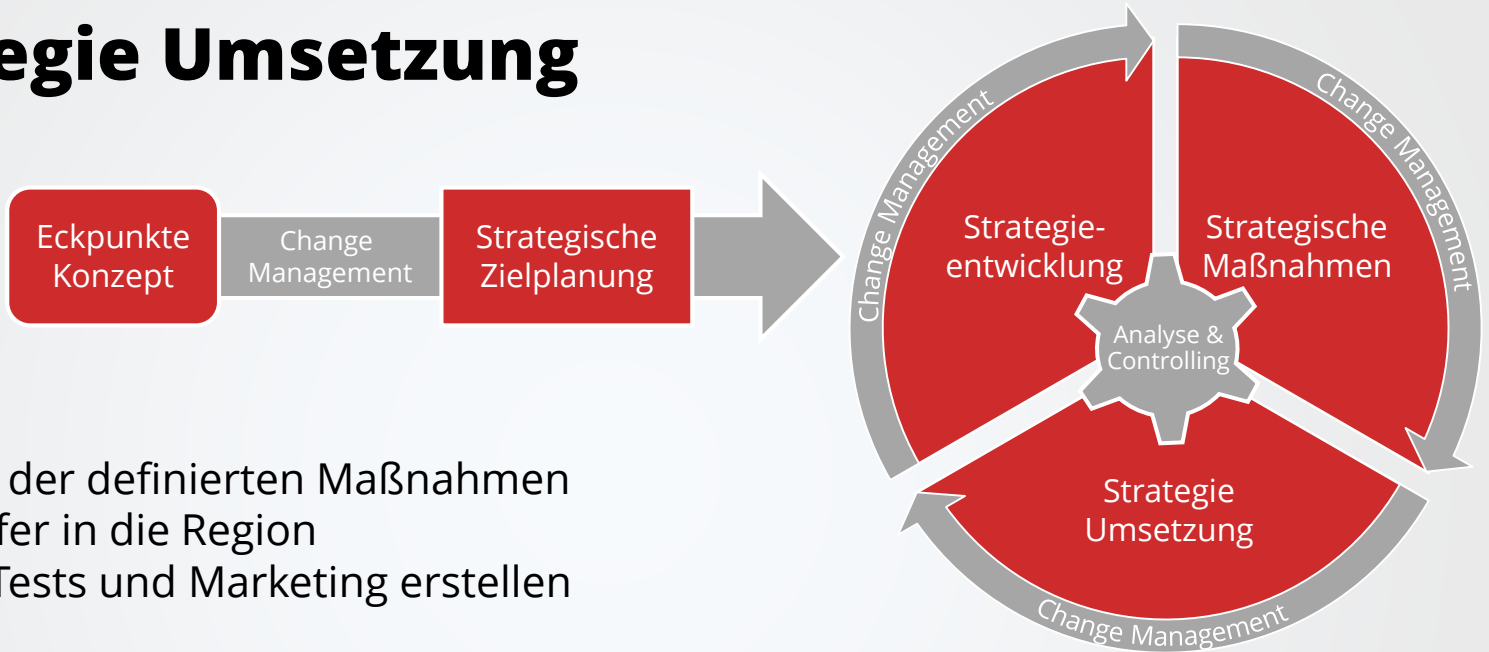
- Ableiten der ganzheitlichen Zielkaskade (SMART / RACI-Chart)
- Integration vorhandener Strategien
- Voranalysen (schnell, geringe Kosten, qualitativ)
 - Markt (z.B. Nutzer und Akzeptanz)
 - Technik/Technologie
 - Wirtschaftlichkeit

Strategische Maßnahmen



- Identifikation der Maßnahmen zur koordinierten und strukturierten Erreichung der Ziele in Abstimmung mit allen Akteuren
- Pflichten- und Lastenheft
- Detailanalysen
 - Marktanalyse
 - Rechtliche Beurteilung
 - Projektplan
 - Business Plan (grob)
 - Entscheidungsbaumanalyse
 - Trend- und Potenzialanalyse
 - Machbarkeitsanalyse

Strategie Umsetzung



- Umsetzen der definierten Maßnahmen und Transfer in die Region
- Pläne für Tests und Marketing erstellen
- Detailanalysen
 - Qualitäts-Check der vorangegangenen Aktivitäten
 - Kooperationsanalyse
 - Wirtschaftlichkeitsanalyse
 - Marktanalysen (incl. Kundenfeedback)